

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

ACHTUNG!

Am **Faschingsdienstag**, den 13. Februar 2018, ist das Rathaus für den Parteiverkehr **geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung!

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Infostammtische 2018

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

Jeden 2. Donnerstag im Monat in Vilshofen
Im Café/Restaurant Sachsinger
Kirchplatz 1
von 14 – 17 Uhr
Leitung: Siglinde Voß
Tel.: 08541/2228

Jeden 3. Freitag im Monat in Passau
Gasthaus Hacklberger Bräustüberl
Bräuhausplatz 7
von 14 – 17 Uhr
Leitung: Regina Böttcher
Tel.: 0851/56121

Der Infostammtisch der Blindenführhundhalter in Niederbayern
immer am 1. Sonntag im Januar, April, Juli und Oktober
im Cafe/Restaurant Sachsinger
Kirchplatz 1 in Vilshofen
von 13 - 16 Uhr
Leitung Rosemarie Böckl
Tel.: 08723/1455

- - -



Amtliches
ab Seite 1



Vereine
ab Seite 12



Geschäftsanzeigen
ab Seite 16



Verschiedenes
ab Seite 21



Pfarnachrichten
ab Seite 22





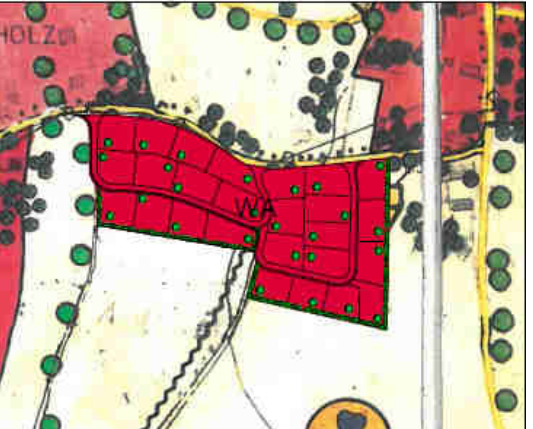
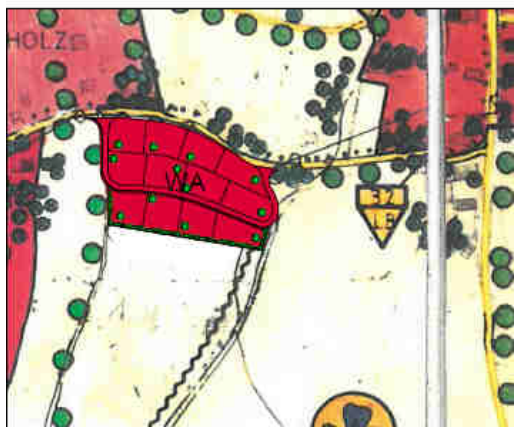
Hinweise vom Bauamt

Information über die Bekanntmachung des Beschlusses zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes mittels Deckblatt Nr. 16 sowie über die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

- I. Der Gemeinderat der Gemeinde Aicha vorm Wald hat am 07.12.2017 beschlossen, den Flächennutzungsplan zu ändern. Die Planung umfasst folgenden Teil des Gemeindegebietes:

Ausweisung eines Wohngebietes (Erweiterung WA Kaiserfeld)

- II. Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
Der ausgefertigte Planentwurf vom 12.01.2018 kann in der Zeit vom 26.01.2018 – 26.02.2018 im Rathaus Aicha vorm Wald, Zimmer Nr. 7 eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Anregungen und Bedenken können während dieser Zeit schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
- III. Es wird darauf hingewiesen, dass die amtliche Bekanntmachung am 17.01.2018 durch Anschlag an der Amtstafel erfolgte.

Fortschreibung	Bestand
<p data-bbox="167 1048 454 1079">Flächennutzungsplan</p> 	
<p data-bbox="167 1509 391 1541">Landschaftsplan</p> 	

Information über die Bekanntmachung des Beschlusses zur Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „WA Kaiserfeld“ mittels Deckblatt Nr. 1 und über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

- I. Der Gemeinderat der Gemeinde Aicha vorm Wald hat am 07.12.2017 beschlossen, den Bebauungsplan „WA Kaiserfeld“ mittels Deckblatt Nr. 1 zu ändern. Dieser Bebauungsplan wird als qualifizierter Bebauungsplan aufgestellt. Es soll eine Nutzung nach § 4 BauNVO (allgemeines Wohngebiet) zugelassen werden.

Die Planung umfasst folgenden Teil des Gemeindegebiets:
Erweiterung des Gebietes um die Grundstücke Fl.Nr. 1943, 1944, Gmkg. Aicha vorm Wald

- II. Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
Die Planunterlagen mit Begründung und Umweltbericht liegen in der Zeit vom 26.01.2018 – 26.02.2018 im Rathaus Aicha vorm Wald, Zimmer Nr. 7 öffentlich aus und können während der üblichen Amtsstunden eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Anregungen und Bedenken können während dieser Zeit schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
- III. Es wird darauf hingewiesen, dass die amtliche Bekanntmachung am 17.01.2018 durch Anschlag an der Amtstafel erfolgte.



- - -

Bekanntmachung

Vollzug der Wassergesetze;
Einleiten von Mischwasser aus der Mischkanalisation im Ortsteil Weferting in einem Graben zum Hühnerbach durch die Gemeinde Aicha v. Wald

Mit Bescheid vom 19.01.2018 erteilt das Landratsamt Passau die gehobene Erlaubnis für folgende Einleitung(en):


Bezeichnung der Einleitung	Gemarkung	Flurnummer	Benutztes Gewässer
WE 1 RRT/RÜB Weferting	Aicha v. Wald	2287, 2289/1	Namenloser Graben zum Hühnerbach (nicht abgemarkt)

Der Erlaubnisbescheid mit Rechtsbehelfsbelehrung sowie eine Fertigung der genehmigten Planunterlagen liegen gem. Art. 74 Abs. 4 Satz 2 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) i. V. m. Art. 69 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) 2 Wochen

**in der Zeit vom 06.02.2018 bis 19.02.2018
im Rathaus der Gde. Aicha v. Wald, Hofmarktstr. 2, 94529 Aicha v. Wald**

während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Nach Ablauf dieser Frist gilt der Bescheid auch gegenüber denjenigen Beteiligten als zugestellt, die im Verlauf des Verfahrens keine Einwendungen erhoben haben.

Gemeinde Aicha vorm Wald
Hofmarktstr. 2
94529 Aicha vorm Wald
Telefon: 099 1179330-0
Fax: 099 1479330-20


(Unterschrift) Gastlmeier
Verwaltungsdirektor



Singen in der Musikschule

Herzliche Einladung an alle Kinder (ab der 1. Klasse) zu Schnupperstunden im Februar in Vokalensemble - Kinderchor. Wir proben jeden Dienstag (außer Ferien) von 17.15 – 18.00 Uhr, im Musikraum der Musikschule, in der Grundschule Aicha vorm Wald. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einfach vorbei schauen und mit den anderen Kindern musizieren - mit dem schönsten Instrument der Welt - der eigenen Stimme.

"Singen macht Spaß, singen macht Mut..."

Damir Bedrina
Zweigstellenleiter der KMS Passau in Aicha vorm Wald

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Auf die nachstehend angegebenen Fälligkeiten von Abgaben wird aufmerksam gemacht:

Fälligkeits-termin	Bezeichnung	Rate	Zahlungs-zeitraum
15.02.2018	Grundsteuer A (Betrieb der Land- und Forstwirtschaft)	1.	Jahr 2018
15.02.2018	Grundsteuer B (Grundstücke)	1.	Jahr 2018
15.02.2018	Gewerbesteuer-Vorauszahlung	1.	Jahr 2018
15.02.2018	Wasser- und Kanalgebühren-Vorauszahlung	1.	Jahr 2018

Sonderregelung für Kleinbeträge:

Nach § 28 Abs. 2 GrStG wird die Grundsteuer fällig

- am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser **fünfzehn EURO** nicht übersteigt
- am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser **dreißig EURO** nicht übersteigt.

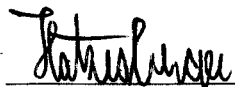
Die Zahlungspflichtigen werden hiermit gebeten, die fälligen Beträge innerhalb von 3 Werktagen ab Fälligkeitstermin an die Gemeindekasse zu entrichten und sich dabei der unten angegebenen Einzahlungsmöglichkeiten (Bankkonten) zu bedienen.

Es wird dringend ersucht, bei Überweisungen die jeweilige Personenkonto-Nummer (PK-Nr.) anzugeben.

Bei allen Steuerpflichtigen, von denen uns eine Einzugsermächtigung vorliegt, werden die fälligen Abgaben von ihrem Bankkonto abgebucht.

Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse diese öffentliche Zahlungsaufforderung. Durch Vermeidung von Zahlungsverzug ersparen Sie sich Säumniszuschläge und die damit verbundenen zusätzlichen Kosten.

Gemeinde Aicha vorm Wald



Hatzesberger, 1. Bürgermeister



Dienstgebäude:
Hofmarkstr. 2
94529 Aicha vorm Wald

Internet:
www.aichavormwald.de

Besuchszeiten:
Mo-Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Nachmittags Termine nach
Vereinbarung!!

Telefon:
08544/9630-0
(Vermittlung)
Telefax:
08544/9630-20
e-Mail:
info@aichavormwald.de

Konten:
Raiffeisenbank Ortenburg
IBAN: DE38 7406 1670 0000 8112 54
BIC: GENODEF1ORT
Sparkasse Passau
IBAN: DE87 7405 0000 0620 2800 32
BIC: BYLADEM1PAS

- - -

**KLAUSURTAGUNG ALS AUFTAKT FÜR AKTIONSREICHES JAHR:
HANDLUNGSFELD „VEREINE & EHRENAMT“ BESCHLOSSEN, VIELE AKTIONEN GEPLANT**

Fürstenstein, 17. Januar 2018

Wie bereits im Vorjahr startete die ILE Passauer Oberland mit ihren elf Gemeinden auch dieses Jahr mit einer gemeinsamen Klausur ins Neue Jahr. Von Bedeutung waren dabei sowohl eine kurze Nachbetrachtung des zurückliegenden Jahres als auch die gemeinsame Erarbeitung der für 2018 zu planenden Aktivitäten und grundsätzliche Weichenstellungen.

So begaben sich die Bürgermeister und Geschäftsleiter der ILE-Gemeinden zusammen mit den verantwortlichen externen Projektbetreuern und Vertretern des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern auf eine interne Tagung nach Regen.

„Es ist wichtig, sich wenigstens einmal jährlich gemeinsam ausreichend Zeit für den Austausch zur Standortbestimmung und zur künftigen Ausrichtung zu nehmen“, befand ILE-Vorsitzender und Fürstensteins Bürgermeister Stephan Gawlik zum Einstieg. Beim kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr konnte erfreut festgehalten werden, dass alle gesetzten Ziele und geplanten Aktionen erreicht und erfolgreich durchgeführt worden sind. So richtete sich auch schnell der Fokus auf die Zukunft: Was wollen wir? Was sollte abgewandelt oder geändert werden? Was behalten wir bei? Brauchen wir neue Schwerpunkte? Diese und ähnliche Fragen beschäftigte die Runde von 22 Teilnehmern dann weiter. Nach einhelliger Meinung sollten z.B. die mittlerweile gut etablierten Unternahmertreffen, der regelmäßige Austausch der Seniorenbeauftragten der ILE-Gemeinden oder auch gemeinsame Ausschreibungen der ILE-Gemeinden beibehalten werden. Auch die weitere energetische Optimierung kommunaler Liegenschaften und die Initialberatung für Privatleute zur Energieeinsparung gehören dazu. Einig waren sich außerdem alle Beteiligten, dass die Einbindung der Jugend forciert werden soll.

Als neuen Schwerpunkt sah man eindeutig das Thema „Vereine und Ehrenamt“ an. War vor einem Jahr bereits das Handlungsfeld Demografie um den Bereich Ehrenamt erweitert und im Herbst die Gründung der Vereinsschule Passauer Oberland bekannt gegeben worden, soll das Thema nun in einem eigenen Handlungsfeld intensiv aufgegriffen werden. Damit ist die ILE Passauer Oberland bayernweit die erste ILE, die diesen Schritt machte.

Weil ILE „Chefsache“ ist, werden für diesen Bereich die Bürgermeister Franz Langer aus Windorf und Helmut Willmerdinger aus Tittling verantwortlich sein. Der Salzweger Bürgermeister Josef Putz wird künftig allein für den Bereich Innen-/Ortsentwicklung zuständig sein. Darüber hinaus definierten die ILE-Vertreter eine Vielzahl an Projekten und Aktivitäten, die im Jahr 2018 bearbeitet und umgesetzt werden sollen. So soll für Vereinsvertreter ab dem Frühjahr eine Veranstaltungsreihe mit zunächst drei Terminen zu interessanten Fachthemen angeboten werden. Des Weiteren gibt es im Bereich Demografie unter anderem wieder einen ILE-weiten Seniorenausflug und eine Fachtagung mit der Seniorenakademie Bayern zum Thema „Wohnen im Alter“. Die Unternehmen im Wirtschaftsnetzwerk Passauer Oberland werden wieder zu mindestens zwei Betriebsbesichtigungen eingeladen. Der Bereich Energie konzentriert sich auf das Projekt „Klimaschutz an Schulen“ sowie die weitere energetische Optimierung kommunaler Liegenschaften. Wichtig für 2018 ist weiter, die neue ILE-Gemeinde, den Markt Windorf, so schnell wie möglich auf Gleichstand bei bereits laufenden Projekten zu bringen. Eine neue Aufgabe wird es sein, die Jugendbeauftragten der Gemeinden zu vernetzen, um Bedarfe zu erkennen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten.

Insbesondere für die „neuen Gesichter“ in der Runde - einige neue Geschäftsleiter in den Gemeinden und Neumitglied Markt Windorf - gab diese Klausur einen schnellen Überblick über das Geschehene und zu Erwartende. Sie fanden den bisher so noch nicht erlebten Austausch als sehr gewinnbringend.

Nina Kiehlbrei, ILE-Projektbetreuerin des Amtes für Ländliche Entwicklung für Niederbayern, hatte die Klausur organisiert und zusammen mit ILE-Geschäftsstellenleiter Michael Bauer (Gemeinde Fürstenstein) und ILE-Projektmanagerin Gabriele Bergmann, inhaltlich vorbereitet. Vor Ort übernahmen sie und ihr Kollege Michael Kreiner auch die Moderation der Gruppe. Sie zeigten sich über die Ergebnisse in 2017 und die erarbeiteten Inhalte für das neue Jahr sehr zufrieden. Insgesamt kann die Klausurtagung für alle als Motivation für die künftigen Aufgaben betrachtet werden.

- - -



Pressemitteilung

4/2018/42/A
Fürth, den 10. Januar 2018

Mikrozensus 2018 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2018 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2018 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2018 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt
für Statistik
Nürnberger Str. 95
07620 Fürth

Stabsstelle Präsidialbüro,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Nürnberger Str. 95
07620 Fürth

Pressesprecher: Gunnar Loibl
Telefon 0911 98208-6104, -6109
Fax 0911 98208-6115
E-Mail presse@statistik.bayern.de

www.statistik.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:
Haltestelle: Stadtgrenze (U1, Bus)

Kinderolympiade der Grundschule Aicha vorm Wald

Am 15.1.2018 verwandelte sich unsere Turnhalle in eine Wettkampfstätte für die Kinderolympiade der 1. und 2. bzw. 3. und 4. Klasse. Diese wurde vom Organisator Thomas Weiland und einem weiteren Trainer von TWK Events durchgeführt.

Es traten jeweils vier gemischte Teams aus den unterschiedlichen Jahrgangsstufen gegeneinander an, um möglichst viele Punkte zu sammeln. Dabei standen verschiedene Disziplinen auf dem Programm, in denen die Kinder sich messen und einbringen durften: Beim Gedächtniswettbewerb ging es nicht nur darum schnell zu sein, sondern auch sich die richtige Reihenfolge gut einzuprägen. Außerdem wurde auch mit unterschiedlichen Bällen geworfen und ein Zonenweitsprung durchgeführt. Natürlich durften auch Mannschaftsspiele nicht fehlen, in denen die Teams direkt gegeneinander antraten.

Am Ende wurde zwar jeweils eine Siegermannschaft ermittelt, doch eigentlich war jedes teilnehmende Kind ein Gewinner, denn jedes Kind erhielt eine Medaille und die Siegermannschaften zudem Turnbeutel, die von den ortsansässigen Firmen „Lehner Haustechnik“ und „Kuffner Haustechnik“ gespendet wurden.

Außerdem haben uns bei dieser Kinderolympiade noch folgende Firmen großzügig unterstützt, bei denen wir uns **ganz herzlich** bedanken möchten:

PB Minibaggerarbeiten Verleih **Biereder**
Pizzeria Ristorante **Gardasee**
Glückssträhne, Friseursalon
Hofmark Apotheke
Omnibusreisen **Hutzler**, Fam. Hausmanninger
Haustechnik **Kuffner**
Haustechnik **Max Lehner**
Bäckerei **Markl GmbH**
SK innovative solutions
Soppart
Gasthaus zur Post, Fam. **Stauder**
Deutsche Vermögensberatung Agentur **Thomas Sterner**

Herzlichen Dank!





Musikschule im
LANDKREIS
PASSAU

Fachbereich Elektronische Musikproduktion
Dr. Stefan Pontz 08505/2815
ilztalstudio@aol.de

Workshop 1

Mein Keyboard als Synthesizer

Samstag, 24.2.2018, 10-13 Uhr

Für Keyboardspieler und Musikmachen am PC

Anmeldeschluss: Montag, 19.2.2018

Ein Keyboard bietet als Instrument weit mehr Möglichkeiten als nur Presets abzurufen. Die meist wenig genutzte Effekt-Sektion erlaubt die Sounds weiter zu gestalten, manche Instrumente lassen sogar im Live-Spiel die Klänge gestalten. Die Möglichkeiten zur Soundgestaltung und ~programmierung sollen an verschiedenen Hard- und Software-Synthesizer aufgezeigt werden und die Funktionen des eigenen Instruments erforscht und nutzbar gemacht werden.

Mitzubringen sind: das eigene Keyboard samt Bedienungsanleitung (soweit vorhanden) Schreibzeug und ein USB-Stick

Der Workshop findet statt im neu eingerichteten elektronischen Studio der Kreismusikschule, das sich im Schulgebäude Hutthurm, Schulstraße 7, 94116 Hutthurm, Raum U5 im Untergeschoss befindet. (Am schnellsten über den Eingang zur Mehrzweckhalle zu erreichen.)
Die Kursgebühr beträgt 30,- €, für Mitglieder der Kreismusikschule ist die Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung und Information: Dr. Stefan Pontz 08505/2815,
ilztalstudio@aol.de

Geschäftsstelle der Musikschule im Landkreis Passau, Tel. 0851/397622,
www.landkreis-passau.de/musikschule

- - -

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Bürgerinnen und Bürger sowie gesellschaftliche Gruppen (z. B. Verbände, Vereine, Bündnisse, Initiativen o. ä.), die sich mit ihren Projekten in herausragender und beispielhafter Weise ehrenamtlich für das Leitthema 2018 engagieren. Angenommen werden Eigenbewerbungen oder Vorschläge von Dritten. Auch bei vorgeschlagenen Projekten ist die Zustimmung eines für das vorgeschlagene Projekt Verantwortlichen erforderlich.

Wie lange sollte es die Initiative bereits geben?

Die Initiative sollte nachhaltig angelegt sein und bereits erfolgreiche Schritte der Umsetzung vorweisen.

Wie hoch ist das Preisgeld?

Der Bürgerpreis 2018 des Bayerischen Landtags ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert. Eine Teilausschüttung des Preisgeldes bleibt vorbehalten. Zudem kann das jeweilige Preisgeld auch in Teilsummen auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Das Preisgeld ist

zweckgebunden und für die Förderung der prämierten Initiative oder deren Fortentwicklung einzusetzen.



Wie kann ich mich bewerben?

Alle Informationen zur Bewerbung finden Sie auf der Internetseite www.buergerpreis-bayern.de oder Sie wenden sich an Frau Andrea Ulrich, Bayerischer Landtag | Landtagsamt, Maximilianeum, 81627 München, Telefon 089 4126-2438, Fax 089 4126-1438 oder buergerpreis-bayern2018@bayern.landtag.de

Wann ist Bewerbungsschluss?

Sie können sich bis **einschließlich 9. März 2018** bewerben. Über die Preisvergabe wird voraussichtlich im Mai 2018 entschieden. Die Preisverleihung findet am 28. Juni 2018 im Bayerischen Landtag statt.

Wer wählt die Preisträger aus?

Die Preisträger werden von einem Beirat ausgewählt, der sich aus je einem Vertreter/einer Vertreterin der Fraktionen im Bayerischen Landtag, je einem Vertreter/einer Vertreterin des Bayerischen Gemeinderats und des Bayerischen Städtetags sowie dem Vorsitzenden des Vereins „Bayerische Landtagspresse“ zusammensetzt. Den Vorsitz des Beirats hat die Präsidentin des Bayerischen Landtags inne.



Ausschreibung zum Bürgerpreis 2018



Bayerischer Landtag

VERANSTALTER:

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Passau

KOOPERATIONSPARTNER:

 Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz

 IHK Niederbayern

 SCHULEWIRTSCHAFT
Passau

 SCHULEWIRTSCHAFT
Freyung-Grafenau

WIRTSCHAFTSforum

Ausbildungsmesse

der Agentur für Arbeit Passau



Informieren – Kontakte knüpfen – Bewerben

Ausbildung sichert Zukunft!

FR. 23. FEBRUAR SA. 24. FEBRUAR

in der Dreiländerhalle, Messpark Passau-Kohlbruck
Fr. 9–17 Uhr, Sa. 9–16 Uhr



Der Veranstaltungsort ist barrierefrei – Rollstuhlfahrer haben die Möglichkeit, bis vor die Halle zu fahren! Zusätzlich stehen in der Stadthalle einige Rollstühle zum Ausleihen zur Verfügung!

SENIORita

die Messe für die besten Jahre im Leben

DATUM 17./18. Februar 2018
ORT DEGGENDORFER STADTHALLEN
BEGINN 10 - 17 Uhr
EINTRITT 5 EUR, Schwerbehind. Eintritt frei
 VdK-Mitglieder m. Ausweis: 2 EUR

FACHVORTRÄGE

Alle Vorträge sind im Eintrittspreis enthalten

Samstag + Sonntag 10 – 17 Uhr

Genauere Zeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder auf www.senior-ita.de – hier finden Sie laufend alles aktuell!

Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

SAMSTAG, 17. Februar 2018

Einbrecher auf Deutschlandtour

Polizeipräsidium Niederbayern / KHK M. Reumann

Fibromyalgie? Wo erhalte ich Hilfe + Unterstützung?

Fibromyalgie e. V. München / Claudia Dextl

Irland - Färlte grüne Insel

TUI Passau / Dr. Ralph Quadflieg

Alt werde ich später

Ringana / Franziska Nöbauer, Heilpraktikerin

Senioren in einer kleinen Gemeinde - aktiv betreuen und unterstützen

LK Freyung-Grafenau / Bgm. E. Kandlbinder, Mauth

Pflegeheimunterbringung und die Finanzierung: Ansprüche, Rechte, Pflichten

Bezirk Niederbayern - Sozialverwaltung Landshut / Heribert Apfelbeck, Leiter Referat Hilfe zur Pflege

Vitamin D - die Heilkraft des Sonnenhormons

Marien-Apotheke Deggendorf / Trixi Resch

Seniorenrechte Angebote im Landkreis Freyung-Grafenau

Bernhard Hain, Tourismus

THEMENWELTEN

GESUNDHEIT & PRÄVENTION

RECHT & SOZIALES

LEBENSFREUDE & AKTIVITÄT

SAMSTAG & SONNTAG / AN BEIDEN TAGEN

Kriminalprävention:

Taschendiebstahl & Zivilcourage

Bundespolizei / POK Reinhard Janka

Komfortwohnen im Georgihof mit besonderem Konzept

Der Georgihof / Margarete Graf

Altersmedizin - Lebensqualität im Alter

Donauisär Klinikum / Chefarzt Geriatrie Dr. med. Peter Kolbinger

Ernährung ab der Lebensmitte

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten / Maria Boyen

Mit Freude und Lust bewegen

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten / Maria Boyen

... weitere Fachvorträge finden Sie auf der Rückseite >>>

AKTUELLE INFORMATIONEN & GENAUE ZEITEN entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder auf www.senior-ita.de





Termine Februar 2018

Freitag, 2. Februar 2018, 18.00 Uhr
Darstellung des Herrn – Lichtmess | Pontifikalamt
Ch. M. Heiß: Missa buccinata
Motetten von T. Noble, M. Eham und M. Trembl
Domchor und Dombläser

Sonntag, 18. Februar 2018, 9.30 Uhr
1. Fastensonntag | Hochamt
J. Reimann: Messe für die Fastenzeit
B. Hummel: Nicht vom Brot allein lebt der Mensch
F. Mendelssohn Bartholdy: Wer in des Allerhöchsten Hut
Domchor

Mittwoch, 14. Februar 2018, 18.00 Uhr
Aschermittwoch | Pontifikalamt
Kantorengesänge
Domkantarin

Sonntag, 18. Februar 2018, 14.30 Uhr
Feier zur Zulassung der Taufe | Pontificalwortgottesdienst
Kantorengesänge
Domkantarin

- - -